

Große Südindienrundreise

681

Hotel
2021

- Tempelstadt Mahabalipuram
- Pilgerort Rameswaram
- Berühmter Menakshi-Tempel von Madurai
- Baden am Palmenstrand von Kovalam Beach
- Lagunensystem der Backwaters
- Eine Übernachtung auf einem Hausboot
- Zwei Tage Goa
- Wirtschaftsmetropole Mumbai



22 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Südindien gilt immer noch als Geheimtipp. Hier hat sich das „alte“ Indien seine enorme Vielfalt bewahrt. Großartige Tempelstädte mit architektonischen Meisterleistungen bieten einzigartige Kulissen für gelebte Religiosität und farbenfrohe Feste. Von Chennai bis zur Metropole Mumbai, einer Stadt mit großen Gegensätzen, führt die Reise zu Höhepunkten indischer Kunst und Kultur.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Chennai (Madras)

Wir fliegen mit einer Linienmaschine nach Chennai in Indien. Den Treffpunkt und die Abflugzeit werden wir Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt geben.

2. Tag: Chennai (Madras) - Mahabalipuram

Zwischen Chennai und Mahabalipuram besuchen wir eine Krokodilfarm. Danach besichtigen wir die alte Tempelstadt: weltberühmtes Felsenrelief (ca. 15 m lang) mit der Überlieferung der Sendung des Gangesflusses, alter Leuchtturm aus der Pallava-Zeit, Krishna-Höhlintempel, einzigartige Darstellung des „Träumenden Vishnu“, die fünf Rathas, aus massivem Granit herausgehauene hochinteressante Tempel (Ursprünge der Pagoden), berühmter Pagodentempel direkt am Meer.

3. Tag: Ausflug nach Kanchipuram

Am Morgen starten wir unseren Ausflug nach Kanchipuram. Die Stadt war einst ein bedeutender Sitz des Buddhismus. Heute zählt sie zu den sieben heiligen Städten des Hinduismus: Besuch des großen Ekambareshwara-Tempels mit seinen gewaltigen Tempeltoren, den „Gopurams“ und des berühmten Kailasnatha-Tempels aus dem 8. Jh. Außerdem besuchen wir den großen Vishnu-Varadaraja-Tempel (Herr der Gnade) mit Nebentempeln und der „Kailan Mandapa“, der Hochzeitshalle der Götter, mit einzigartigen Steinmetzarbeiten aus dem 16. Jh. Rückkehr nach Mahabalipuram. Der Staat Tamilnadu ist das Zentrum der weltberühmten, klassischen indischen Tempeltänze „Bharatanatyam“. In der Freizeit können Sie eine solche Tanzveranstaltung besuchen.

4. Tag: Mahabalipuram - Thanjavur

An der Küste entlang geht es vorbei an Pondicherry, der modernen, aufstrebenden Stadt des Philosophen Aurobindo, und über Vilepuram, Kiranur, Vriddhachalam und Kumbakonam nach Thanjavur. Auf der Weiterfahrt kommen wir durch weitläufige Reisanbauflächen des großen Coveri-Deltas.

5. Tag: Thanjavur - Rameswaram

Früh am Morgen besichtigen wir den großen Brihadishvara-Tempel, Zeugnis der monumentalen Chola-Architektur und UNESCO-Weltkulturerbe. Danach führt uns die Fahrt zu einem der heiligsten Orte des Hinduismus nach Rameswaram. Nach der Mittagspause bei einem kleinen Pilger-Hotel fahren wir zum überaus bedeutsamen Tempel von Rameswaram, ein für Hindus heiliger Ort. Nach dem Epos Ramayana soll Rama nach seinem Sieg über den Dämonen von Lanka hier Halt gemacht haben, um Gott Shiva für dessen Hilfe zu danken. Der Name Rameswaram leitet sich von dem Shiva-Heiligtum an dieser Stelle ab. Rameswaram ist einer der wenigen Orte, der Vishnuiten und Shivaiten gleichermaßen heilig ist. Wegen seiner mythologischen Bedeutung gehört Rameswaram zu den wichtigsten hinduistischen Pilgerstätten Indiens.

6. Tag: Rameswaram - Madurai

Zur Mittagszeit erreichen wir Madurai, eine der ältesten Städte Südindiens. Hier kann man auf eine über zweitausendjährige Geschichte zurückblicken. Zwischen dem 3. Jh. v. Chr. und dem 4. Jh. v. Chr. war Madurai die Hauptstadt des Pandya-Reiches, eines der ersten frühen Reiche Südindiens, später war hier die Hauptstadt des Sultanats Madurai. Wir besichtigen die Hauptsehenswürdigkeit, den gigantischen Minakshi-Tempel, dessen hoch aufragende Gopurams (Tortürme) weithin sichtbar das Stadtbild Madurais dominieren. Dieser Tempel

gehört zu den herausragendsten Beispielen der dravidischen Tempelarchitektur. Eventuell besuchen wir hier auch ein Institut für Kunsthandwerk und Antiquitäten, wo wir über die Herstellung von Gold- und Silberschmuck sowie Seidenteppiche informiert werden (30 Min.). Vom Dach des Terrassenhauses bietet sich ein herrlicher Blick über die gesamte Tempelanlage und auf die Goldkuppeln des Sanctums. Abends besteht die *Möglichkeit, im Minakshi-Tempel an einer Zeremonie teilzunehmen.

7. Tag: Madurai - Kovalam Beach

Unsere Fahrt führt uns heute nach Virudunagar und weiter durch eine tropische Landschaft mit großen Bananenplantagen, Fischeschwanzpalmen, Salzgärten (Salzgewinnung), über Tirunelveli- und Palayancottai, zur Südspitze Indiens nach Kanyakumari. Am Indischen Ozean haben wir einen kurzen Aufenthalt. Die Reise führt durch eine traumhaft schöne Landschaft mit Mangobäumen, Jackbäumen, Maniokfeldern, kleinen Teichen mit Lotusblumen, Pfefferpflanzen und Palmenwäldern nach Kovalam Beach mit dem schönsten Strand von Indien.

8. Tag: Kovalam Beach

Freizeit zum Baden und Erholen an einem der schönsten Strände Indiens direkt am Indischen Ozean. Kerala ist berühmt für seine ayurvedischen Massagen, welche wir in unserem Hotel ausprobieren können. Sie haben die Möglichkeit zu einer Bootstour durch die Kanäle der alten Mangrovenwälder.

9. Tag: Kovalam Beach - Alleppey/Backwaters

Wir verlassen Kovalam und fahren weiter Richtung Norden. Wir erreichen Alleppey. Hier besteigen wir die Kettuvallam-Hausboote und erkunden damit die berühmten Backwaters Keralas. Das einzigartige Geflecht aus Flüssen, Seen und Kanälen bietet einen idyllischen Gegenpart zu dem ansonsten stark besiedelten Kerala. Wir haben die Möglichkeit, ausführlich die Flora und Fauna dieser Wasserlandschaft zu entdecken und über Nacht die romantische Idylle auf den Hausbooten zu genießen.

10. Tag: Alleppey/Backwaters - Cochin

Heute fahren wir nach Cochin. Von unserem Hotel aus geht es zur Hafенrundfahrt, wobei wir die erstaunlichen chinesischen Fischernetze sehen und die weitläufige Bucht mit ihren modernen Werftanlagen. Im Laufe des weiteren Nachmittags haben wir Freizeit, um das jüdische Viertel mit der Synagoge sowie den Dutch Palace Mattancherry zu besichtigen. Am späten Nachmittag besteht die Möglichkeit, eine der verschiedenen Kathakali-Aufführungen (traditioneller Tempeltanz) zu besuchen.

11. Tag: Cochin - Ooty

Durch Baumwoll- und Hirsefelder, über kleine Flüsse und Hügelketten mit ihren Kautschukplantagen gelangen wir nach Ooty (Udagamandalam) über 2.000 m hoch gelegen, inmitten der Nilgiris („Blaue Berge“). Auf unserer spektakulären Auffahrt nach Ooty sehen wir viele Teeplantagen, Teefabriken und kleine, saubere Dörfer. Zum Abendessen gehen wir in den wunderschönen Fernhill-Sommerpalast des Maharadschas von Mysore.

12. Tag: Ooty - Mysore

Es steht wieder eine wunderschöne Fahrt durch die Nilgiris bevor. Um die Schönheit der Natur intensiver zu erleben, unterbrechen wir die Fahrt gelegentlich durch kleine Wanderungen. Dann beginnt eine unvergessliche Fahrt durch Wälder, vorbei an Kaffee- und Teeplantagen. Auf der Weiterfahrt nach Chamrajagar passieren wir die Ortschaften Dudular Gundlupet und Nanjangud. Bambuswälder, große Termitenhügel, Teakwälder, wilden Affe, sowie die gelegentlich anzutreffenden Arbeitselefanten begleiten uns. Von Chamrajagar führt die Reise durch eine tropische Vegetationslandschaft weiter nach Mysore.

13. Tag: Mysore

Vormittags haben wir einen Aufenthalt mit Besichtigungen in und um Mysore: Fahrt auf den Chamundiberg mit der größten Nandistatue und schönem Blick auf die Stadt, Besichtigung des Grabmals von Hyder Ali und des Palastes von Tipo Sultan. Rückkehr in die Stadt. Besuch des großen Maharadscha-Palastes mit seinen bekannten Wandmalereien religiöser Thematik, Elfenbein- und Silbertüren. Freizeit bei den Markthallen mit buntem Blumenmarkt und faszinierendem Gemüse-, Gewürz-, Räucherstäbchen- und Parfümölmarkt.

14. Tag: Mysore - Hassan

Die Fahrt führt nach Sravana Bealgola („Weißer See“), eine bedeutende Pilgerstätte des Jainismus. Nach dem Aufstieg auf den Felsberg halten wir uns beim großen Gomateshwara-Tempel (ca. 18 m hohe Steinstatue einer jainistischen Gottheit) auf. Anschließend kurze Fahrt nach Hassan und weiter nach Halebid, die alte Hauptstadt des Hoysala-Reiches. Der Hoysaleshwara-Tempel zählt zu den großartigsten Tempeln Südindiens. Eingehend besichtigen wir den außen und innen mit Reliefdarstellung aus Stein völlig bedeckten Tempel. Anschließend besuchen wir den ebenso beeindruckenden Vishnutempel von Belur mit den Darstellungen von Tempeltänzerinnen. Die Reliefarbeiten sind zum Teil mit Hornblende überzogen und zählen zu den kunstvollsten Indiens. Am Abend haben wir die Gelegenheit, bei einer kleinen indischen improvisierten Zaubervorführung das traditionelle Gauklerwesen kennenzulernen.

15. Tag: Hassan - Hospet

Die Reise führt durch Gebiete mit Palmyrapalmen (Palmsaftgewinnung) über Tiptur und durch dünn besiedelte Regionen, vorbei an Hirse- und Baumwollfeldern, nach Hiriur. Weiterfahrt durch eine tropische Landschaft entlang großer Reisfelder, Kokos- und Bethelpalmen sowie Bananenplantagen bis nach Chittradurga. Durch einsame Waldgebiete geht es mit Fotopausen an mit Bananenblättern gedeckten Schilfhäusern vorbei, in das fruchtbare Gebiet des Tungabhadraflusses. Künstliche Bewässerung hat hier eines der größten Zuckerrohranbaugebiete Indiens entstehen lassen.

16. Tag: Ausflug nach Hampi

Am heutigen Tag nehmen wir uns viel Zeit für einen ausgedehnten Rundgang durch die ehemalige Hauptstadt der Vijanagara-Dynastie aus dem 14. bis 16. Jh. Das Areal erstreckt sich über mehrere Kilometer. Besonders berühmt ist der einzigartige Vittala-Tempel. Die Stadt Hampi wurde am Fluss Tungabhadra erbaut, inmitten einer einmalig schönen Landschaft mit riesigen Granitfelsen. Auf dem Programm stehen: der Hampi-Basar, der Virupakshu-Tempel und der Lingam- und Narashimha-Tempel, verschiedene Palastanlagen, das Bad der Königin, Lotus Mahal und die königlichen Elefanteställe.

17. Tag: Hospet - Badami

Die Route führt uns vorbei am Tungabhadra Stausee über Kushtagi und Gajendragarh nach Badami. Weiter geht es nach Aihole, der Hauptstadt der Chalukya-Dynastie. Wir besichtigen den Lad-Khan, Durga- und Surya-Tempel in Aihole. Die Tempelanlagen der Chalukyas aus dem 6. bis 9. Jh. zählen zu den besten ihrer Art auf dem südlichen Dekkan-Plateau. Wir fahren nach Badami. Eingehende Besichtigung der in einer ungewöhnlich schönen, durch Erosion entstandenen Felsenlandschaft gelegenen Stadt mit ihren ebenso beeindruckenden Reliefdarstellungen in den Höhlentempeln aus dem 6. und 7. Jh. Freizeit.

18. Tag: Badami - Goa

Wir verlassen Badami und fahren Richtung Küste. Nach Huballi passieren wir kurz den Mhadei Naturschutzpark als Teil der West-Ghats und gelangen nach Goa. International bekannt für seine Strände und Aussteiger-Kultur ist der kleine Unionstate auch kulturell sehr reich. Goa war über mehrere Jahrhunderte der Hauptsitz der portugiesischen Kolonialbesitzer.

19. Tag: Goa

Heute haben Sie die Wahl: Entweder Sie genießen einen ganzen freien Tag an den einzigartigen bezaubernden Sandstränden von Goa oder Sie begleiten den Reiseleiter zu einem Ausflug in das portugiesische Goa zur alten Hauptstadt Velha Goa mit ihren beeindruckenden barocken Kirchen mitten im tropischen Dschungel.

20. Tag: Flug von Goa nach Mumbai

Je nach Flugzeit Aufenthalt in Goa oder Mumbai.

21. Tag: Mumbai - Rückflug

Ausführliche Stadtrundfahrt: modernes Mumbai, städtischer Waschplatz „Dobhi Ghat“, Malabar-Hügel mit vornehmen Villen, Kamala-Nehru-Park mit Blick auf das Arabische Meer und die Stadt, Park der Hängenden Gärten, Promenadenstraße Marine Drive, Church-Gate, Sekretariatsgebäude, Universitätsbibliothek, Justizamt, Rathaus, Hauptbahnhof Viktoria Terminus, Altstadt mit den großen Markthallen Crawford Market, buntes Leben bei den Gemüse- und Obsthallen und beim Vogelmarkt, Gateway of India, Hafengebiet. Freizeit. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

22. Tag: Rückflug

Stand: August 2020
Gültig für 2021

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen Fluggesellschaft von Frankfurt nach Chennai und zurück von Mumbai in der Economy Klasse, alle Transfers
- Zwischenflug von Goa nach Mumbai
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit einheimischem Reisebus mit Klimaanlage
- ÜN in gut ausgewählten Mittelklasse-Hotels im DZ mit Halbpension
- 1 ÜN in Alleppey auf einem Hausboot im DZ mit Vollpension
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Hafentrundfahrt in Cochin

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 40 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

6. Tag: Madurai: Besuch einer Tempelzeremonie im Minakshi Tempel
(Transfer mit Rikschas ca. 5 €)

..8. Tag: Kovalam Beach: Bootsfahrt durch die Kanäle der alten Mangrovenwälder,
Dauer: ca. 2 Std. (ca. 14 €)

10. Tag: Cochin: Katha Kahli, klassische Tanzvorstellung (ca. 5 €)

14. Tag: Hassan: „Magic Show“- Indische Gauklervorführung (ca. 4 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Visakosten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- Gebühren für Videoaufnahmen und Fotogebühren in Palästen und Tempeln
(zwischen 4 € und 7 €)

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen auch Trinkgelder für das Hotelpersonal bzw. örtliche Führer und Begleiter an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen Reisepass, der bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültig ist und drei völlig freie Seiten aufweist. Für Indien ist ein Visum erforderlich. Das Indien-Visum wird falls möglich von uns besorgt. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie etwa **6 - 8** Wochen vor Reisebeginn. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen und Visabesorgung.

Gesundheit

- Malaria: Das Malariarisiko ist auf der von uns bereisten Route sehr gering. Es genügt das Mitführen eines Medikaments zur Behandlung von Malaria (Stand-by-Therapie). Schützen Sie sich in den Morgen- und Abendstunden vor Mückenstichen durch langärmelige Kleidung und Insektenschutzmittel.
- Impfvorschriften/ -empfehlungen: Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen Hepatitis A, Typhus und Tollwut.
- Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten. Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit klimatisierten einheimischen Reisebus durchgeführt. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 25 Personen.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Indien liegt bei 220 V / 50 Hz. In ländlichen Gegenden ist mit Gleichstrom sowie starken Stromschwankungen zu rechnen. Es werden hauptsächlich englische Rundstecker benutzt, jedoch gibt es auch andere Steckdosen. Die Mitnahme von Adaptern ist auf jeden Fall ratsam.

Klima und Kleidung

Wir bereisen Südindien zur klimatisch optimalen Zeit von November bis Februar. Für diesen Zeitraum empfiehlt es sich leichte Kleidung zu tragen. Ausgewählt werden sollten körperbedeckende, jedoch keine figurbetonenden Kleidungsstücke (insbesondere für den Besuch von heiligen Stätten). Auch beim Baden sollten Männer Shorts und Frauen T-Shirts tragen (ausgenommen touristische Badeorte wie z. B. Goa und Mumbai).

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 81,70 INR. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften akzeptiert. US-Dollar Reiseschecks werden in Banken, größeren Hotels und in Touristengebieten akzeptiert. Die Ein- bzw. Ausfuhr der Landeswährung ist verboten.

Einkäufe / Verkaufsveranstaltungen

Zu einer Indienreise gehört sicher auch die Vorführung traditioneller Handwerkskunst mit Kaufmöglichkeit.

Damit dies nicht zu Lasten des Besuchsprogramms geht, haben wir uns für folgende Regelung entschieden:

Madurai (Teppichshow, Seide) Dauer: ca. ½ Std. verbunden mit einer Aussichtsterrasse auf die Tempelanlage

Bitte achten Sie auf Qualität und Preis.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Bombay +4 ½ Stunden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Indien	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 04.08.20
Gültig für 2021

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de